

	<p>Objekt: Kaufmannswaage Espera</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Messinstrumente</p> <p>Inventarnummer: HR 884</p>
--	---

## Beschreibung

Neigungswaage / Kaufmannswaage der Firma Espera aus Duisburg. Waage 125062

Die auf vier höhenverstellbaren Füßchen stehende Waage ist eine frühe Form der klassischen Kaufmannswaage. Sie besitzt auf der einen Seite eine Schütte für das Wiegegut, auf der anderen (noch) eine Tafel auf der Gewichtsstücke von 1 kg und mehr gestellt werden können. Der beidseitige Zeiger zeigt dann den Unterschied (von max. 1 kg) zwischen dem Gewicht des Gewichtsstücks und dem des Wiegeguts an. Das Ziffernblatt auf der Vorderseite reicht von 0 g bis 1kg und besitzt eine als kleinste Maßeinheit einen Strich für 5 g. Die maximal zulässige Last für diese Waage sind 20 kg. Auf der Rückseite wird das ganze Dreieck für Ziffern benutzt und in Zeilen stehen die Preise abhängig vom auf dem Zeiger angezeigtem Kilopreis und dem vom Zeiger angezeigten aufgelegtem Gewicht. Im Vergleich zur Benutzung einer reinen Tafelwaage ermöglicht diese Waage eine erhebliche Zeitersparnis. Eine Besonderheit ist auf der Vorderseite der Waage die Verspiegelung der Ziffernblätter.

Die Eichmarkte 11->5 bedeutet Eichaufsichtsbezirk Köln -> Eichamt Barmen und die Jahreszahl 1978 das Jahr bis zu dem die Waage geeicht war.

Wir bedanken uns beim Landesamt für Mess- und Eichwesen Rheinland-Pfalz für die Informationen zum Eichwesen.

## Grunddaten

Material/Technik:	Aluminium, Eisen, Eisenblech / Neigungswaage
Maße:	Länge: 22 cm, Höhe: 69 cm, Breite: 53 cm, Stückzahl: 1

## Schlagworte

- Kaufmann
- Neigungswaage
- Tafelwaage
- Waage (Meßinstrument)